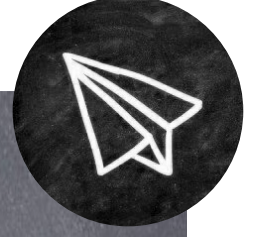


# Kreidestaub Freiburg



**Lernreise 2019**



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Prinzip der selbstorganisierten Lernreise zu gelingenden Schulen als universitäres Format in der Lehramtsausbildung wird bereits vielerorts erprobt. Ausgehend von einer studentischen Initiative soll im Frühjahr 2019 erstmals auch eine Lernreise von Freiburg aus starten. Was macht eine „gute Schule“ aus und aufgrund welcher Kriterien unterscheidet sich diese wohlmöglich von traditionell ausgerichteten Schulen? Welche intelligenten Lösungen haben einzelne Schulen auf allgemeine Probleme gefunden? In der Vorbereitung und Durchführung dieser selbstorganisierten Lernreise beschäftigen wir uns mit Themen aus einem vielschichtigen, kontroversen und aktuellen Arbeitsfeld, mit wesentlicher Bedeutung für die Gesellschaft.

Im Folgenden möchten wir Ihnen einen Einblick in unser Projekt ermöglichen, unsere Ziele erläutern und unsere Organisationsstruktur vorstellen.

Wir freuen uns, Ihnen das Konzept und die Ideen der Freiburger Lernreise 2019 zu präsentieren.

# Inhaltsverzeichnis

<u>Wer sind wir? Was haben wir vor?</u>	<u>Seite 5</u>
<u>Schulen</u>	<u>Seite 6 – 8</u>
<u>Kongress Bildung macht Schule</u>	<u>Seite 9</u>
<u>Finanzplan</u>	<u>Seite 10</u>
<u>Impressum</u>	<u>Seite 11</u>

**Selbstständige Lernphasen**

**Lernen lernen**

**Gute-Schule**

**Demokratische Bildung**

**Haltung**

**Potenziale entdecken**

**Innovative Leistungsbewertung**

**Inklusiv**

**Gemeinschaftsschule**

**Individuelle Lernplätze**

**demokratisch**

**Vertrauen**

**Verantwortungsbewusstsein**

**vielfalt als Reichtum**

**Produktives Lernen**

**Partizipationsmöglichkeiten**

**Starke Schulen**

**Recht auf Selbstbestimmung**

**Persönlichkeiten entwickeln**

**Lehrerträgerschulen**

## Wer sind wir? Was haben wir vor?

Wir sind eine Gruppe von neun Lehramtsstudierenden von der Albert-Ludwig-Universität und der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Zusammen gestalten wir ein Seminar das eine Lernreise sowie die Teilnahme an einer Bildungskonferenz als Ziel hat. Während der Lernreise wollen wir staatliche und freie Schulen besuchen, die unser Interesse geweckt haben. Anschließend wollen wir Erfahrungen mit Studierenden in Freiburg austauschen und über eine „gute Schule der Zukunft“ diskutieren.





**Schule an der Haveldüne** Berlin, staatlich, Ca. 700 Schüler\*innen, Integrierte Sekundarschule, Preisträger von Starken Schulen



Die Integrierte Sekundarschule erhielt im März 2017 im bundesweiten Wettbewerb den 7. Platz im Kooperationsprojekt „Starke Schule“. Die Jury vergab die Auszeichnung unter anderem für die systematische und auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abgestimmte Berufs- und Studienorientierung: „Die Arbeit ist getragen von dem Wissen um die teilweise schwierigen Bedingungen, aus denen die Schüler kommen, und dem Willen, niemanden aufzugeben. Daher legen Schulleitung und Lehrkräfte Wert auf Weiterentwicklung und Teambildung und schaffen so einen Geist des gemeinsamen Tuns.“ Durch eine Vielzahl von Angeboten, Projekten sowie im Produktiven Lernen werden Stärken und Fähigkeiten ermittelt und gezielt gefördert. Im Unterricht wird bindend differenziert und auch auf die Förderung leistungstärkerer Schülerinnen und Schüler Wert gelegt.

**Waldparkschule Heidelberg** Heidelberg, staatlich, Gemeinschaftsschule mit Grundschule, Ca. 500 Schüler\*innen, Deutscher Schulpreis



Die Waldparkschule im Stadtteil Boxberg ist seit dem Schuljahr 2014/2015 eine der beiden Heidelberger Gemeinschaftsschulen mit auslaufendem Werkrealschulzweig. Zuvor verzeichnete die Schule sinkende Schülerzahlen ob ihrer schlechten Reputation als Grund- und Hauptschule in einem vernachlässigten Stadtteil und sollte deshalb geschlossen werden. Mit dem Konzept der Gemeinschaftsschule, in der mehr als die Hälfte der Schülerschaft einen Migrationshintergrund hat, gewann die Waldparkschule 2017 jedoch den zweiten Platz des Deutschen Schulpreises: „Eindrucksvoll wird gezeigt, was es heißt, Schule ganzheitlich von den Bedürfnissen und Stärken der Kinder und Jugendlichen her zu denken. Und das in einer leistungsfördernden, aber auch fordernden Atmosphäre, in der die konsequent wertschätzende und potentialorientierte Pädagogik sowohl Wege in den Beruf als auch in die gymnasiale Oberstufe ebnet“, heißt es in der Laudatio zur Waldparkschule. Das neue Lehr- und Lernkonzept der inklusiven Schule sieht heute unter anderem individuelle Lernplätze für die selbstständigen Lernphasen, innovative Leistungsbewertung in Coaching-gesprächen und ausformulierten Rückmeldungen sowie demokratische Partizipationsmöglichkeiten (Klassenrat, Streitschlichter, Projekt-

arbeit) für die Schülerschaft vor. Schüler\*innen sollen ihre Stärken entdecken, um dort ankommen zu können wo es für sie passt.

**Aktive Schule Köln** Köln, Privat, Grundschule & Sekundarstufe, Inklusive Schule, knapp 200 Schüler\*innen, Schulen der Zukunft



Die Aktive Schule Köln umfasst eine Grundschule und eine weiterführende Schule (bis einschließlich Klasse 10) und versteht sich als eine inklusive Schule des 21. Jahrhunderts mit dem Ziel, dass alle Kinder mit ihren Begabungen und Bedürfnissen in ihrem individuellen Tempo lernen, ihre eigenen Potenziale entdecken und entfalten und so zu sozial kompetenten, querdenkenden und kreativen Persönlichkeiten heranwachsen können. Die konkrete Umsetzung des Konzepts erfolgt über die Verknüpfung moderner neurobiologischer und lernentwicklungspsychologischer Erkenntnisse und sowie über angepasste Alltagsstrukturen (u.a. Gleitzeit, Angepasste Räume, Jahrgangsübergreifende Gruppen). Die inhaltlichen Schwerpunkte der Aktiven Schule Köln liegen auf:

- Soziales Lernen (Konflikte lösen, Teamarbeit, ...)
- Kreativität (künstlerisch, musisch, handwerklich, kreative Lösungssuche)
- Entscheidungsfindung

Dabei lernen und arbeiten die Schüler\*innen sowie die Lehrkräfte unter anderem mit dem pädagogischen Konzept von Maria Montessori, die das „absolute Vertrauen auf die inneren Wachstumskräfte des Menschen“ und die „aufmerksame Begleitung des Kindes in einer vorbereiteten Umgebung“ postulierte. An der Aktiven Schule Köln wird die Rolle der Lehrkraft nach Montessori folgendermaßen beschrieben: „Der Lehrer muss passiv werden, damit das Kind aktiv werden kann.“

**Evangelische Schule Berlin Zentrum** Berlin, Staatlich, Gemeinschaftsschule, Schule im Aufbruch



Die Evangelische Schule Berlin Zentrum ist eine Gemeinschaftsschule im Verbund mit der Evangelischen Schule Berlin Mitte. Das Ziel der Schule ist es, die Kinder und Jugendlichen im 21. Jahrhundert stark zu machen, ihre Zukunft verantwortungsbewusst zu gestalten. Im Sinne der Agenda 2030 der Vereinten Nationen

setzt sich die Schule bewusst für eine friedliche, gerechte, soziale und ökologisch nachhaltige Welt ein. Mutig, protestantisch & weltoffen.

Die Schule hat in den letzten Jahren viele Auszeichnungen für ihre Arbeit bekommen, unter anderem einen Preis für Hochbegabtenförderung, für Soziales Lernen oder als Energiesparmeister.

**Netzwerk-Schule** Berlin, Privat, Demokratische Schule, 85 Schüler\*innen



Die Netzwerk-Schule vereint mehrere innovative Ansätze. Sie setzt die Ideen der Demokratischen Bildung in Form einer Demokratischen Schule um. Als Gemeinschaftsschule bietet sie einen offenen Ganztagsbetrieb an. Sie integriert Kinder mit Behinderungen und kooperiert als sozialraumorientierte Stadtteilschule mit Jugendhilfe, Kultureinrichtungen und lokalen Unternehmen. Das lernerzentrierte Konzept stellt das Recht auf Selbstbestimmung der Schüler\*innen in den Vordergrund und ermöglicht ihnen ein hohes Maß an Mitbestimmung bei der Organisation der Schule. Konflikte werden in einem fairen Verfahren gelöst und Kinder und Erwachsene sind gleichberechtigt.

**Aachener Gesamtschule** Aachen, staatlich, Gesamtschule, ca. 700 Schüler\*innen, Schule im Aufbruch



Die Schule liegt im Innenstadtbereich Aachens und wirbt um eine Schülerschaft, die in sozialer, kultureller und ethnischer Hinsicht divers und in ihren Begabungen und Fähigkeiten breit gestreut ist. Diese Vielfalt wird als Reichtum verstanden.

Die 4. Aachener Gesamtschule wurde 2011 am Standort einer auslaufend schließenden Realschule als vierzügige integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe und gebundenem Ganzttag gegründet. Um Begeisterung am Lernen zu erwecken oder auch wieder zu entdecken, werden die Schüler\*innen eingeladen, ermutigt und inspiriert, sich auf Neues einzulassen. Zentrale Elemente der Lehr- und Lernkultur sind an der Aachener Gesamtschule Vertrauen, Ermutigung und Wertschätzung, sodass sich die Potentiale aller Schüler\*innen entfalten können.

**Weitere Schulen, die für unsere Lernreise in Betracht kommen:**

- Jenaplanschule Jena
- Georg- Christoph- Lichtenberg- Gesamtschule Göttingen
- Johannes Gutenberg Gemeinschaftsschule Wolmirstedt



## Bildung macht Schule Lernen für die sozial-ökologische Transformation?

In einer sich immer schneller weiterentwickelnden Welt stehen Fragen der Globalität und der Nachhaltigkeit im Zentrum unserer Gesellschaft. Welche Rolle spielt in diesem Kontext die Bildung? Unter dieser Fragestellung veranstaltet die Universität Kassel zusammen mit dem Konzeptwerk Neue Ökonomie und dem Forum für Kritische Politische Bildung zwischen dem 21.02. und dem 24.02.2019 einen Bildungskongress in Kassel.

Unter der Überschrift „Bildung Macht Zukunft – Lernen für die sozial-ökologische Transformation?“ sollen deshalb Bildung für nachhaltige Entwicklung/Globales Lernen und Kritische Politische Bildung verbunden werden. Ziel ist es, die Stärken beider Ansätze zusammenzubringen, um in der Bildungsarbeit tiefgreifender auf aktuelle Krisen zu reagieren und eine Zukunft mitzugestalten, die ein gutes Leben für alle greifbarer macht.

Kritische Bildung kann dazu beitragen, bestehende Gesellschaftsstrukturen und Verhaltensmuster zu verändern. Sie kann globale Ungleichheit und Ausbeutung sichtbar machen, Alternativen aufzeigen und Teil einer sozial-ökologischen Transformation sein.

Die Tagung richtet sich an Lehrer\*innen, außerschulische Multiplikator\*innen und Bildungsaktivist\*innen sowie Wissenschaftler\*innen und Studierende, um bewusst eine für beide Bereiche wertvolle Verbindung zwischen Praxis und Forschung herzustellen.



Lernreise:

Fahrzeuge:	Busmiete I:	200,- €
	Spritkosten I:	250,- €
	Busmiete II:	200,- €
	Spritkosten II:	250,- €
Unterkünfte:		0,- €
Spesen:		550,- €
Hospitationsgebühren:		100,- €
Kongress „Bildung macht Schule“:		450,- €
Andere Kosten:	Material:	50,- €
	Dankesgeschenke:	70,- €
Nachbereitungswochenende:		315,- €
Gesamt:		2.435,- €

## Impressum

---

Kreidestaub Freiburg

---

Albert-Ludwig-Universität Freiburg & Pädagogische Hochschule Freiburg

---

## Kontakt

---

Dorothe Weber	+49 (0) 157 737 831 21
---------------	------------------------

---

Samira Steck	+49 (0) 177 357 68 56
--------------	-----------------------

---

Jan-Philipp Reiff	+49 (0) 157 554 481 60
-------------------	------------------------

---

Lernreise-fr_2019@riseup.net
------------------------------

---